

## **Abschlussbericht für das Auslandssemester**

Fachbereich:

Wirtschaft

Gasthochschule:

Queensland University of Technology

Gastland:

Australien

Zeitraum:

Februar bis Juli

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt:  positiv  neutral  negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Mein Auslandssemester in Australien war die beste Entscheidung meines Lebens.  
Jeder Cent und jede Planungsminute war es wert.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Kurs 1

### **Cyber Law & Policy**

Dieser Kurs richtete sich an Studenten vieler Fachrichtungen. Viele Informatiker aber auch BWLer und Austauschstudenten haben diesen Kurs besucht. Nur angehende Juristen waren in diesem Kurs eher weniger zu finden. In diesem Kurs ging es um rechtliche Themen im Zusammenhang mit dem Internet, Spam, Phishing, Privatsphäre, Contentregulierung, die Verantwortlichkeit von Service Providern, Patente, Domainnamen, Copyright und weitere aktuelle Themen. So wurden zum Beispiel viele Fallstudien (z.B. Google) besprochen. Der offene Austausch über Themen ist gewünscht und wird auch benotet. Die Prüfungsleistung bestand aus einem Research Paper, welches 80% der Gesamtnote ausgemacht hat. Das Thema konnte in Absprache mit dem Professor frei gewählt werden. So dürfte ich beispielsweise auch über das deutsche Urheberrecht schreiben. Die restlichen 20% der Gesamtnote kommen durch die Mitarbeit während der Vorlesungen zu Stande. Die Hälfte der 20% macht die Anwesenheit aus. Insgesamt hat mir dieser Kurs sehr gut gefallen. Er war anspruchsvoll, informativ und natürlich aktuell.

Kurs 2

### **The Web INB271**

Dieser Kurs wurde von 2 Professoren gehalten. Er bestand aus einer Vorlesung und einem Tutorial pro Woche. Die folgenden Themenbereiche wurden abgedeckt: Der Unterschied zwischen Internet und Web, HTML, CSS, Webdesign, Webformen und Client-side scripting, Einführung in die Server-side Validierung und PHP, HTML Formen, MySQL, Websicherheit und aktuelle Entwicklungen. Während der Vorlesung wurden nur die theoretischen Grundlagen besprochen. Im Tutorial wurden Übungen und Beispiele am Rechner programmiert. Auch wurden während des Tutorials Fragen zu den Assignments geklärt. Die Gesamtnote setzte sich wie folgt zusammen:

- Assignment 1
  - 25%
  - Programmierung der Start- und Loginseite eines einfachen sozialen Netzwerkes. Dabei ging es nur um die Client-side Validierung. Es dürften HTML, CSS und Javascript dafür genutzt werden.
- Assignment 2
  - 30%
  - Weiterentwicklung des schon programmierten sozialen Netzwerkes. Hier spielten die Server-side Validierung und damit der Einsatz von PHP und auch MySQL eine wichtige Rolle. Ein Nutzer sollte sich in dem sozialen Netzwerk registrieren und einloggen können, sich mit anderen Personen verknüpfen können, Profilinformationen bearbeiten können, chatten können usw.
- Final Exam
  - 45%
  - Das Examen bestand aus Multiple Choice Fragen und auch offenen Fragen.

### Kurs 3

#### **Australian Society & Culture**

Dieser Kurs wurde zum Großteil von internationalen Studenten besucht. Aber auch Australier aus den Bereichen Geschichte und Lehramt haben diesen Kurs belegt. Die folgenden Themenbereiche wurden abgedeckt: die australische Beachkultur, Tourismus in Australien, WW II, Einwanderer, Frauen in Australien, Indigenous Australia, Städte in Australien, Sport, Filme und Republicanism. Am Ende jeder Vorlesung gab es ein kurzes Quiz zur vorangegangenen Vorlesung mit 8 Fragen. Diese kleinen Tests haben insgesamt 25% der Gesamtnote ausgemacht. Wöchentlich fanden Tutorials statt. In 2-er oder 3-er Gruppen gab es Präsentationen von den Studenten über Themen wie Musik, Sport, Essen in Australien und einem anderen Land der Welt. Die Gruppen bestanden immer aus wenigstens einem Australier und einem Austauschstudenten. Diese Präsentationen haben 25% der Gesamtnote ausgemacht. Am Ende des Semesters gab es zwei Examen. Für das erste Examen sollten zu Hause mindestens 3 Essays zu 8 vorgegebenen Themen vorbereitet werden. Während des Examens wurden dann 8 Fragen zu den gegebenen Themen gestellt. Zu einer von diesen Fragen musste ein Essay geschrieben werden. Wer Glück hatte, hat eines seiner Essays zufällig genau zu einer dieser Fragen vorbereitet. Für dieses Essay dürften alle Unterlagen, Bücher usw. mit in das Examen genommen werden. Es hat 15% der Gesamtnote ausgemacht. Das zweite Examen hat die restlichen 35% ausgemacht und bestand aus einer Frage zu jeder Vorlesung.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

**Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?**

Ich hab in East Brisbane in einem Haus mit 5 weiteren Personen gewohnt. Zum Gardens Point Campus konnte ich mit dem Bus (ca. 1,54 AUD pro Fahrt) oder mit dem Fahrrad (15 Minuten) fahren.

Das Accommodation Office der QUT berät einen bei der Unterkunftssuche. Sie geben Tipps für die Suche, Internetseiten denen sie vertrauen, gehen gemeinsam mit einem Anzeigen durch und vereinbaren auch Termine insofern man sich das Telefonieren noch nicht selbst zutraut. Teilweise wurde sogar Besichtigungen mit mehreren Studenten von der QUT organisiert und wir wurden zu den Häusern gefahren.

Ich habe schon nach 2 Tagen eine sehr schöne Unterkunft gefunden. Die Miete betrug 175 AUD pro Woche. Ich kenne Studenten, die auch für weniger Geld ein Zimmer gefunden haben. Allerdings finde ich diesen Preis doch eher realistisch, wenn man etwas einigermaßen Sauberes bekommen möchte.

Es ist ratsam, mindestens eine Woche vor der O-Week mit der Wohnungssuche zu beginnen. Damit erhöht man die Wahrscheinlichkeit ein gutes Zimmer zu bekommen. Außerdem kommen zur O-Week wohl auch die ganzen Australier wieder nach Brisbane und fangen auch an Unterkünfte zu suchen.

**Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?**

Die QUT liegt mitten in der Stadt. Sie ist gut mit der Fähre und dem Bus zu erreichen. In ca. 10 Minuten kann man in die Innenstadt laufen.

**Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?**

Die Beantragung des Visums geht ganz einfach per Internet. Die Beantragung hat maximal 1 Stunde gedauert und das Visum hatte ich schon nach weniger als 24 Stunden per Mail erhalten. Die Mail habe ich ausgedruckt und nie gebraucht.

**Wie hat es mit der Sprache geklappt?**

Während ich keine Probleme hatte mich mit anderen Studenten zu unterhalten, so hatte ich doch einige Schwierigkeiten die Australier zu verstehen. Nach wenigen Wochen hat aber auch das während der Vorlesungen geklappt. 5 Monate im Ausland helfen ungemein die Sprache zu verbessern.

**Wie war das Unileben und Sozialleben?**

Die QUT ist super ausgestattet. Überall auf dem Campus gibt es Computer, Lernräume, Chill-Ecken und einen Food-Court. Der Campus ist nicht der größte aber hat mir persönlich sehr gut gefallen.

Von dem International Office und den QUT Exchange Buddies wurden häufig Events und Ausflüge organisiert. Der Kontakt zu den anderen Study Abroad Studenten viel sehr einfach.

### **Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?**

Finanziert wurde der Aufenthalt durch Bafög, PROMOS und einen Studienkredit von der KfW.

- Die Studiengebühren haben 9.450 AUD für 4 Kurse betragen. Bei 3 Kursen reduziert sich der Betrag.
- Visum: ca. 437 EUR
- Flüge: ca. 1.300 EUR
- Krankenversicherung: ca. 174 EUR
- Lebenshaltungskosten: ca. 1.500 AUD pro Monat (Essen, Unterkunft, Reisen usw.)

### **Welche Krankenversicherung hatten Sie?**

Ich hatte die Auslandskrankenversicherung der Hanse Merkur. Mit der Hanse Merkur habe ich wirklich sehr gute Erfahrungen gemacht.

### **Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)**

Der Kontakt mit der Heimat erfolgte über Skype. Leider ist es in Australien häufig so, dass die Internetverbindung ab einem bestimmten Volumen gedrosselt wird.

Die Studiengebühren beinhalten kein Semesterticket so wie man es aus Deutschland gewohnt ist. Der öffentliche Nahverkehr muss also aus der eigenen Tasche finanziert werden.